

Frau Stadtverordnete  
Martina Lennartz

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Hr. Arman  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1013  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: francesco.arman@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihr Schreiben vom

Datum

26.09.2024

**Härtefallfond in Gießen;  
Anfrage gem. § 30 GO der Stv. Lennartz – ANF/2261/2024**

Sehr geehrte Frau Lennartz,

gerne beantworten wir nachfolgend Ihre Anfrage:

„Im Dezember 2023 wurde hier im Haus ein Härtefallfond für einkommensschwache Haushalte mit lediglich 120.000 Euro jährlich verabschiedet. Über dieses Thema wurde im vergangenen Jahr und auch in diesem wenig veröffentlicht.“

Vor diesem Hintergrund frage ich:

Frage:

Gab es im Jahr 2023 Stromsperrungen? Wenn ja, wie viele Haushalte waren betroffen?

Antwort:

Von 1700 Sperrandrohungen im Jahr 2023 wurden 285 Haushalte gesperrt, also ca. 17 % der gesamten Haushalte, mit einer Sperrdauer von 1 bis maximal 5 Tagen.

Die zentrale Idee des Härtefallfonds ist es, rechtzeitig niedrigschwellig die betroffenen Haushalte zu unterstützen. Dieses erfolgt durch eine Vielzahl von Beratungseinrichtungen.

Das Instrument Härtefallfond dient als letzte Instanz Stromsperrungen zu verhindern. Im Vorfeld sind die Möglichkeiten der Darlehensgewährung durch das Jobcenter, Sozialamt und der Energie-Härtefallfond des Landes Hessen in Anspruch zu nehmen.

1. Zusatzfrage:

Wie viele Haushalte haben den Härtefallfond in Anspruch genommen?

Antwort:

Der Härtefallfond wurde noch nicht in Anspruch genommen. Dies ist als ein Indiz zu werten, dass die Präventionsarbeit durch die beteiligten Akteure wie die Einrichtungen der Quartiers- und Gemeinwesenarbeit, Stadtwerke, Schuldnerberatung, Wohnbau Gießen, Fachdienst Soziales des Landkreises Gießen und das Jobcenter sowie weitere Einrichtungen funktionieren. Letztendlich gilt es die 285 Haushalte bzw. 17 % die von einer Stromsperre betroffen waren, rechtzeitig zu verhindern bzw. die Haushalte zu erreichen. Die Kontaktaufnahme per Post scheitert oft am nicht öffnen der Briefe. Daher liegt der Hauptschwerpunkt auf den weiteren Ausbau der Prävention und dem Ziel, die Betroffenen zu erreichen. Der Runde Tisch Energiearmut mit allen beteiligten Akteuren ist dabei als ein wichtiges Instrument zu sehen. Durch diese Netzwerkbildung können im Vorfeld unterstützende Maßnahmen zur Verhinderung von Stromsperren ergriffen werden. Allein im Nordstadtzentrum z.B. wurden 5 Beratungsgespräche geführt, welche eine Stromsperrung abwenden konnten.

Auch die Stromspar-Checker von ZAUG gGmbH konnten in ihren Beratungsgesprächen Stromsperrandrohungen verhindern, indem sie die betroffenen Personen beraten konnten, wie eine Stromsperre abgewendet werden kann.

Hierzu noch eine Anmerkung zum Energie-Härtefallfond des Landes Hessen; bei diesem kam es bis jetzt zweimal zur Auszahlung in der Stadt Gießen.

2. Zusatzfrage:

Wurden betroffene Haushalte im Vorfeld informiert, dass es diesen Härtefallfond gibt und wie man diesen in Anspruch nehmen kann?

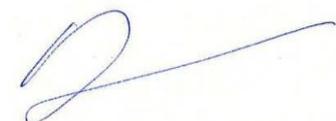
Antwort:

Ja, die betroffenen Haushalte wurden und werden bereits beim ersten Mahnschreiben seitens der Stadtwerke Gießen über den Härtefallfond informiert. Sie erhalten als Beilage einen Flyer mit dem Hinweis, wohin man sich wenden kann, um unterstützende Hilfen zu erhalten. Aufgrund dieser Information haben 30 bis 40 % der angeschriebenen Personen reagiert und sich nach Möglichkeiten bzw. Unterstützungsmaßen erkundigt, um die Sperre Ihres Haushaltes abzuwenden.

Die Informationen zum Härtefallfonds werden ebenfalls bei der Stadt Gießen sowohl als Flyer wie auch auf der Website der Stadt Gießen mitgeteilt. Auch wurden alle Träger der Kinder- und Familieneinrichtungen über den Härtefallfond informiert und gebeten, den Flyer auszulegen.

Folgende weitere Beratungsstellen, mit denen wir eng kooperieren und auch unsere Flyer ausliegen bezüglich drohenden Stromsperren sind auf der Rückseite des Informationsblattes benannt.

Mit freundlichen Grüßen



Francesco Arman  
Stadtrat

Anlage  
Flyer

**Verteiler:**

Magistrat  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
CDU-Fraktion  
SPD-Fraktion  
Fraktion Gießener LINKE  
Fraktion Gigg+Volt  
FDP-Fraktion  
AfD-Fraktion  
FW-Fraktion